

# HYDRO+

**Beschreibung:** Der Mörtel **Hydro+** besteht aus Zement, Quarzsand und wasserabweisenden Zusatzstoffen. Nach dem Hinzufügen von Wasser erhält man einen dicken, sehr widerstandsfähigen Putz, der das Eindringen von Wasser und die Bildung von Salpeter verhindert.

**Anwendungsbereiche:** Der Mörtel **Hydro+** wird verwendet, um Keller und Sammelleitungen, Schwimmbäder, Grundmauern und Duschen wasserdicht zu machen. Nach der Behandlung aufsteigender Feuchtigkeit verwendet man ihn als Grundsicht vor dem Verputzen (physische Barriere gegen Salpeter: Dicke mindestens 1 cm).

**Gebrauchs  
Anweisung :**

## 1) Dichtungswanne

**Vorbereitung des Untergrunds:** Der Untergrund muss freigelegt, unverputzt, sauber, gesund, völlig frei von Staub, Öls Spuren, Farbe usw. sein (falls erforderlich Sandstrahlen).

- **Den Untergrund befeuchten.**

- Mit der Bürste einen **Zementschlamm auftragen**, bestehend aus 1 Teil **Hydrobond** und 1 Teil **Hydro+**. Diese Haftsicht muss flüssig sein, um gut in den Untergrund einzudringen.

- **Die Haftsicht trocknen lassen.**

- Vorbereitung des Mörtels: 4 l . 4,5 l Wasser in eine Wanne gießen, unter Rühren 1 Sack zu 25 kg Mörtel **Hydro+** hinzugeben.

Mit einem Mischer kräftig mischen, bis eine homogene Paste erhalten wird.

- Den Mörtel in 1 oder 2 Schichten auftragen, um eine Dicke von 14-15 mm zu erhalten.

- Während des Erhärtens muss ein zu schnelles Trocknen vermieden werden, indem man die Fläche regelmäßig befeuchtet oder einen Kunststoffilm darüber gibt.

- Für Dichtungswannen in Kellern und Tanks müssen alle Ecken zwischen den Wänden und zwischen den Wänden und Böden idealerweise in einem Umkreis von +/- 4 cm kehlförmig verarbeitet werden. Diese Endbehandlung ist sehr wichtig, denn Wasser dringt meistens an diesen Stellen ein.

## 2) Barriere gegen Salpeter

**Vorbereitung des Untergrunds:** Der Untergrund muss freigelegt, unverputzt, sauber, gesund, völlig frei von Staub, Öls Spuren, Farbe usw. sein (falls erforderlich Sandstrahlen).

- **Den Untergrund befeuchten.**

- Mit der Bürste einen **Zementschlamm auftragen**, bestehend aus 1 Teil **Hydrobond** und 1 Teil **Hydro+**. Diese Haftsicht muss flüssig sein, um gut in den Untergrund einzudringen.

- **Die Haftsicht trocknen lassen.**

- Vorbereitung des Mörtels: 4 l . 4,5 l Wasser in eine Wanne gießen, unter Rühren 1 Sack zu 25 kg Mörtel **Hydro+** hinzugeben.

Mit einem Mischer kräftig mischen, bis eine homogene Paste erhalten wird.

- Den Mörtel in 1 oder 2 Schichten auftragen, um eine Dicke von 10-12 mm zu erhalten.

- Wenn die Dicke nicht ausreicht, verwenden Sie die HY N3 Membran oder das Hydroseal Produkt.

- Während des Erhärtens muss ein zu schnelles Trocknen vermieden werden, indem man die Fläche regelmäßig befeuchtet oder einen Kunststoffilm darüber gibt.

### 3) Wasserdichte Kappe

**Vorbereitung des Untergrunds:** Der Untergrund muss freigelegt, unverputzt, sauber, gesund, völlig frei von Staub, Ölspuren, Farbe usw. sein (falls erforderlich Sandstrahlen).

- **Den Untergrund mehrmals tief befeuchten.**
- Mit der Bürste einen dick Zementschlamm auftragen, bestehend aus 1 Teil **Hydrobond** (z.B.: 1 L) und 3 bis 4 Teile **Hydro+** (trocken). Diese Haftschrift muss flüssig sein, um gut in den Untergrund einzudringen.
- **Die Haftschrift trocknen lassen.**
- Vorbereitung des Mörtels: 3 l . 3,5 l Wasser in eine Wanne gießen, unter Rühren 1 Sack zu 25 kg Mörtel **Hydro+** hinzugeben.  
Mit einem Mischer kräftig mischen, bis eine homogene Paste erhalten wird.
- Den Mörtel direkt auf den Zementschlamm auftragen - Lage 2 cm dick.
- Glätten
- Während des Erhärtens muss ein zu schnelles Trocknen vermieden werden, indem man die Fläche regelmäßig befeuchtet oder einen Kunststoffilm darüber gibt.

#### Merkmale:

- Außergewöhnliche Dichtigkeit
- Starke Haftung: 1,00 N/mm<sup>2</sup>
- Wasseraufnahme: w2
- Widersteht Säuren und schwachen Basen, Sulfaten, Chloriden, Nitraten, Gülle, Mist, Milchsäure, Zucker ...
- Schrumpfung beim Anziehen des Mörtels: 0,01% bis 0,02%
- Starker Widerstand gegen Wasserdruck.

#### Technische Informationen:

- Verbrauch: +/- 25 kg bis 50 kg/m<sup>2</sup>
- Abbindezeit: +/- 1.30 . 2 Stunden
- Anwendungstemperatur: +5 °C bis +30 °C
- Farbe: grau
- Verpackung: Sack zu 25kg. Paletten mit 40 Säcken(1.000kg)
- Geschützt vor Feuchtigkeit 18 Monate haltbar.

